

Umgestaltung Lebensraum Schwerstpflege

Ziel des Projektes:

- Entspannte / heimelige Atmosphäre
- Ruhiges Flair
- Wohlfühlfaktor für BewohnerInnen im Wachkoma + deren Angehörigen und für MitarbeiterInnen

Inhalte des Projektes:

- Abgrenzung des Bereiches der Schwerstpflege
- Kontinuierliche Beduftung
- Musikanlage am Gang
- Angenehmes Licht mit verschiedenen Lampen
- Deckengestaltung mit Stoffen
- Ordnung in den Zimmern und Kästen

Persönliche Stellungnahme:

Hintergrund für die Wahl meines Projektthemas war die Tatsache, dass wir auf unserer Station den Schwerpunkt die „Schwerstpflege“ haben und wir sowohl personell, technisch als auch räumlich auf einem sehr hohen und modernen Stand ausgerüstet sind. Das „gewisse Etwas“, nämlich eine entspannte und ruhige Atmosphäre für BewohnerInnen, deren Angehörige, BesucherInnen und MitarbeiterInnen, fehlte mir aber zunehmend.

Die Zimmer wurden mit Stoffen, Lampen, Spiegeln und Ordnungssystemen in den Kästen gestaltet. Auch der Gangbereich bietet nun ein komplett anderes Flair als vor der Umgestaltung. Es wurde eine Ruhe-Oase für Angehörige geschaffen, die mit einer Glasschiebetür zur Abtrennung des Bereiches und einer beruhigenden Hintergrundmusik für mehr Ruhe und Wohlbefinden sorgt.

Es hat mir großen Spaß gemacht, dieses Projekt zu leiten, ich bin stolz auf mein Projektteam und dass ich durch ihr großes Engagement dieses Projekt so rasch umsetzen konnte.



ProjektleiterIn:
WBL DGKS Irene Steinböck

AuftraggeberIn:
Direktor Johann Deinhofer

Projektteam:
DGKS Petra Wilhelm
DGKS Ingeborg Gföller
PH Martina Binder

KonsulentInnen:
Haustechniker Jürgen Dangl

Projektstart:
Juni 2015

Projektende:
November 2015